

Kopieren mit Köpfchen – Tipps für den Umgang mit Papier

Für den Umgang mit Papier gibt es einige Grundregeln, die Sie unbedingt beachten sollten. Die häufigste Ursache für Papierstaus und Geräteausfälle ist nicht das falsche Papier, sondern die falsche Handhabung.

Beim Gebrauch:

- Nehmen Sie das Papier erst kurz vor Gebrauch aus seiner Verpackung. Diese hat eine spezielle Klimaschutzschicht, die das Papier gegen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen schützt. Derartige Schwankungen können zu straffen Kanten (Trockenheit) oder Kantenwellung (Feuchtigkeit) führen, wenn Feuchtigkeit verloren geht oder aufgenommen wird.
- Papier muss sich akklimatisieren und der Umgebung anpassen. Daher sollten Sie das Papier unbedingt ungeöffnet 24 Stunden vor Gebrauch im selben Raum des Kopiergeräts lagern.
- Papier lädt sich elektrostatisch auf. Dies kann dazu führen, dass Seiten aneinander „kleben“ und gleichzeitig in das Gerät eingezogen werden. Fächern Sie daher den Papierstapel auf, bevor Sie ihn in das Gerät einlegen.
- Die beiden Seiten eines Papierblattes sind unterschiedlich beschaffen. Achten Sie daher auf die Hinweise des Herstellers, welche der beiden Seiten zuerst bedruckt werden soll. Meist gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung die richtige Seite an. So vermeiden Sie Papierstaus und erzielen gleichzeitig optimale Druckergebnisse.
- Verwenden Sie kein schadhaftes Papier, etwa, wenn es sich durch zu hohe Luftfeuchtigkeit gewellt hat oder so genannte „Eselsohren“ aufweist.

Bei der Lagerung:

- Papier auf keinen Fall direkt auf dem Fußboden lagern, da die Gefahr einer erhöhten Feuchtigkeitsaufnahme besteht. Optimal lagern Sie das Papier auf Paletten, in Regalen oder Schränken in einem Bereich, in dem keine größeren Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen auftreten.
- Die idealen Lagerungsbedingungen für Papier sind 20 bis 24°C und 25 bis 55% relative Luftfeuchtigkeit. Sie sollten Papier nicht an feuchte Wände lehnen oder in der Nähe einer Heizung bzw. dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lagern.
- Müssen Kartons oder einzelne Packungen aufeinander gestapelt werden, sollten Sie darauf achten, Kanten und Ecken nicht zu beschädigen. Generell sollten maximal fünf Kartons bzw. zwei Paletten aufeinander gestapelt werden.

Akklimatisierung:

- Wird Papier bei Temperaturen gelagert, die nicht den Bedingungen im Verarbeitungsbereich entsprechen, sollte das Papier vor dem Gebrauch zunächst in verpacktem Zustand an die neuen Umgebungsbedingungen angepasst werden.

Unterschied zwischen Lagerungs- und Betriebstemperaturen							
Grad Celsius	5°	10°	12°	15°	20°	25°	30°
Kartons	Stunden						
1	4	10	12	15	21	29	37
5	5	11	13	16	23	30	39
10	8	14	18	23	33	44	56
20	11	20	25	31	42	56	72
40	13	23	28	35	47	64	85

Beispiel: Sollen 10 Kartons aus einem Lagerbereich mit einem Temperatur von 10°C in einen Betriebsbereich mit einer Temperatur von 20°C (Unterschied von 10°C) transportiert werden, empfiehlt es sich, die Kartons vor Gebrauch zunächst 14 Stunden ungeöffnet in dem Raum zu lagern, in dem das Papier später verarbeitet werden soll.

